

Vergabe von MASTERARBEITEN
am Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik I
(Erstgutachten Prof. Dr. Thomas Deißinger)
(ab Wintersemester 2013/2014)

Künftig gelten die folgenden Regelungen:

- Eine gute Note in mindestens einem Hauptseminar Erziehungswissenschaft (2,3 oder besser) ist i.d.R. Voraussetzung für die Vergabe einer erziehungswissenschaftlichen Masterarbeit.
- Masterarbeiten am Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik I werden vorrangig (nicht ausschließlich) vergeben zu den Themenbereichen
 - Vergleichende Berufsbildungsforschung
 - Historische Berufsbildungsforschung
 - Berufsbildung in Schulen und Schulbezogene Evaluationsforschung
 - Bildungs- und Berufsbildungspolitik
 - Lehrerbildung
- Erwünscht und willkommen sind jedoch auch Themenvorschläge aus der Allgemeinen Pädagogik, der Sozialisationsforschung und aus dem didaktischen Bereich.
- Interessierte werden gebeten, jeweils bis zum 15. Februar (für den Sommertermin) bzw. bis zum 15. August (für den Wintertermin) einen schriftlichen Themenvorschlag (zweiseitige Problemskizze) sowie einen Nachweis über ein bestandenes Hauptseminar in Erziehungswissenschaft am Lehrstuhl (Frau Mandausch) einzureichen.
- Eine rechtzeitige Kontaktaufnahme vor dem Einreichen des Themenvorschlags im Rahmen der Sprechstunden wird empfohlen.
- Sie werden in angemessener Zeit nach Einreichung über die Annahme als Kandidat/in informiert. - Dies entbindet nicht von der förmlichen Anmeldung zu einer Masterarbeit im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften zu den angegebenen Terminen.
- Die Themenvergabe und die Mitteilung des Themas erfolgt wie immer zentral über den Ständigen Prüfungsausschuss (postalische Mitteilung).